

Rapsversuch Hochfelden 2010

Versuchsfragen:

Ertrags - Vergleich Holl-Rapssorten mit Normal-Sorten

Beschrieb:

Saat: 27.8.09, nach Pflug und Kreiselegge mit Einzelkornsäugerät, 12 Reihen je Sorte, bei 50 cm Reihenabstand.

Saatdichte: Hybridsorten 41 Körner/m², Liniensorten 49 Körner/m²

Grunddüngung: vor Pflügen mit 400 kg/ha Colzador P-K 13/25%

N-Düngung: Startgabe 26.2.10, 300 kg/ha Bor AMS 27.5%, Abschlussgabe 18.3.10, 385 kg/ha Ammonsulfat 21%

>>ergibt 162 kg Gesamt-N/ha

Ernte: Am 21.7.10 mit Praxismährescher. Es wurden Streifen von 8 Aren je Sorte gemäht und gewogen.

Dem Rohertrag wurde bei allen Sorten 4% Besatz abgezogen, ergibt Erntemenge in Tabelle.

Flächenerhebung erfolgte mit Messrad.

Kulturverlauf / Kulturmassnahmen:

Unkrautkontrolle: Vorauflaufbehandlung am 27.8.09 mit 4 lt/ha Brasan Trio, ergibt nachhaltig sauberes Feld.

Krankheitskontrolle: 2.10.09, 4-6 Blatt-Stadium 1.5 lt/ha Horizont gegen Phoma.

Schädlingskontrolle: Der Einflug- und Erstbehandlungszeitpunkt von Stängelrüssler + Glanzkäfer wurde mit Gelbschalen überwacht. Nach spätem Saisonstart folgte eine aussergewöhnliche 3-wöchige Schönwetter - Periode im April. Wegen hohem Glanzkäferdruck folgten 3 Insektizidbehandlungen in folgenden

Tankmischungen:

23.03.10 0.5 lt/ha Cypermethrin + 1.5 lt/ha Horizont + 0.1 lt/ha Silwet (Stängelrüssler, Phoma, Wuchshemmung);

09.04.10 0.2 lt/ha Talstar + 0.1 lt/ha Silwet (Glanzkäfer);

22.04.10 0.4 lt/ha Biscaya + 0.7 lt/ha Proline + 0.1 lt/ha Silwet (Glanzkäfer, Rapskrebs/Sklerotinia).

Bonitierung Blühverhalten / Abreife:

Die Rapsblüte 2010 begann am 24. April, wurde dann aber durch einen aussergewöhnlich regenreichen Monat Mai in die Länge gezogen. Die Abreifezeit ab 1. Juli war geprägt durch Temperaturen über 30°C.

Gewitter mit Sturmböen um den 10. Juli hinterliessen bei einigen Sorten leichte Lagerspuren; jedoch ohne Ertragseinbussen >> siehe Bewertungsskala 1-9.

Dank 2 Fungizidbehandlungen im Frühjahr kein Stängelbefall und volle Assimilationsleistung trotz Hitzeperiode.

Sorteneigenschaften:

Die erhöhten Wassergehalte von Adriana + Ladoga (Grüner Stängel) weisen auf die Tendenz zur Spätreife hin. Die Lagerbonitur erfolgte aus der Mährescherkabine (Auswertungstabelle).

Erträge:

Von der Gesamtparzelle konnten Ø 46 kg/a Raps abgeliefert werden. Wichtige Einzelergebnisse:

- Rest. Hybriden: Compass mit 6 kg/a Mehrertrag als Visby (bessere Hitzetoleranz?, siehe Schlusskommentar).

- Verb. Hybriden: Standing dieses Jahr wenig Mehr-Ertrag gegenüber Cosmos.

- Liniensorten: Adriana + Ladoga gleiche Erträge, aber deutlich später abreifend als Aviso.

- Holl-Sorten: CWH 132-Prüfsorte brachte - wie im Vorjahr - den Höchstertrag inkl. Bestnote Standfestigkeit.

- PR 45 D 03 (Zwerghybrid-Prüfsorte) ebenfalls wie im Vorjahr im Ertrags-Bereich von Visby.

Schlusskommentar:

Visby liegt im 3-Jahresvergleich mit ausgeglichen hohen Erträgen, guter Abreife und Standfestigkeit an der Spitze. Mit dem überraschend guten Resultat von Compass erwächst nun Visby ein Konkurrent, der auch betr.

Standfestigkeit überzeugt, (Vorsicht: Compass war 2009 ähnlich im Ertrag wie Visby; auch gem. offiz. Sortenliste ist Compass im Ertrag gleich - im Oelgehalt aber leicht besser als Visby eingestuft).

siehe Rückseite ./.

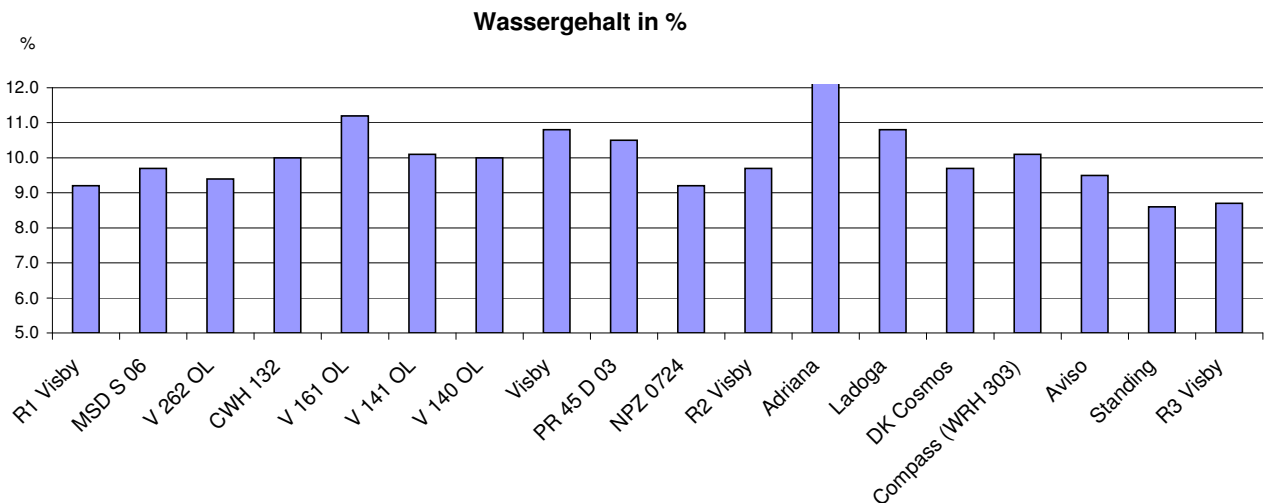
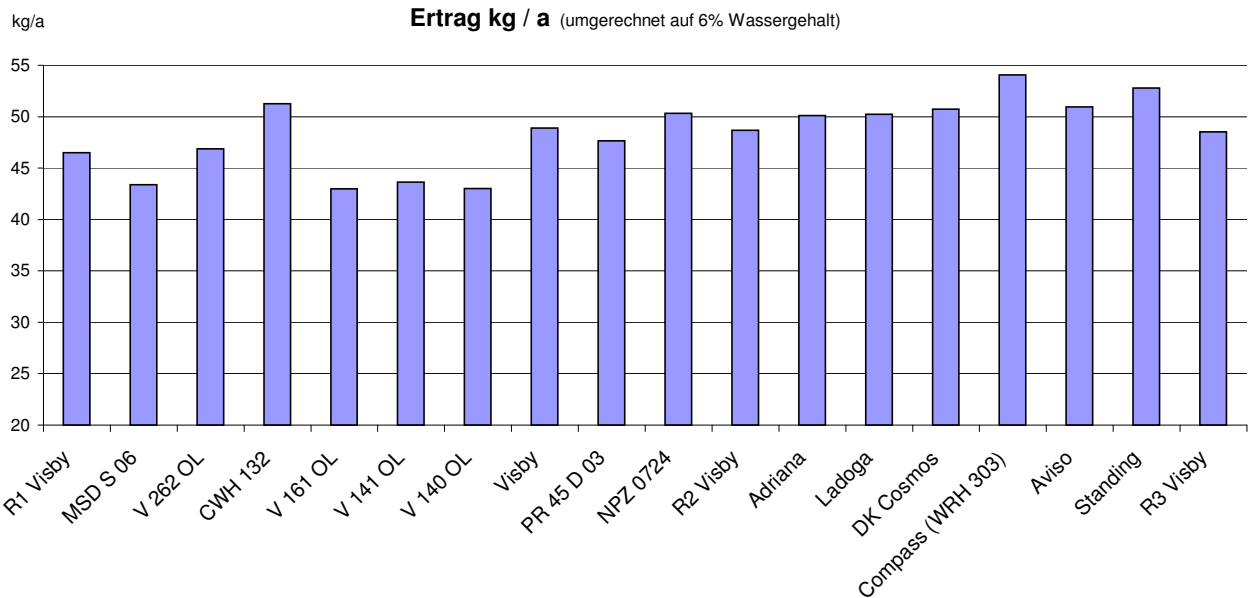
Ernteergebnisse: Rapsversuch 2010, Peter Heidelberger, 8182 Hochfelden

Ernte:

Sorten	R1 Visby	MSD S 06	V 262 OL	CWH 132	V 161 OL	V 141 OL	V 140 OL	Visby	PR 45 D 03	NPZ 0724	R2 Visby	Adriana	Ladoga	DK Cosmos	Compass (WRH 303)	Aviso	Standing	R3 Visby	Mittel	
Parzellengröße (a)	8.00	8.00	8.00	8.00	8.00	8.00	8.00	8.00	8.00	8.00	8.00	8.00	8.00	8.00	8.00	8.00	8.00	8.00	8.00	
Erntemenge (kg)	385	361	389	428	364	365	359	412	401	417	405	429	424	423	452	424	434	400		
Feuchtigkeit (% H ₂ O)	9.2	9.7	9.4	10.0	11.2	10.1	10.0	10.8	10.5	9.2	9.7	12.2	10.8	9.7	10.1	9.5	8.6	8.7		
Ertrag/Are (kg)	48.2	45.2	48.6	53.6	45.5	45.6	44.9	51.5	50.1	52.1	50.7	53.7	53.0	52.8	56.5	52.9	54.3	50.0		
Ertrag/Are 6% H₂O	46.5	43.4	46.9	51.3	43.0	43.6	43.0	48.9	47.7	50.3	48.7	50.1	50.2	50.7	54.1	51.0	52.8	48.5	48.4	

Lagerung vor der Ernte: 1 3 1.5 2.5 1 2 1 1 1 1 1 4 2 4 1 3 1.5 1
 (ganz stehend 1, totale Lagerung 9)

Bemerkungen: Lager - Bonitur am 21.7.2010 aus Mähdescherkabine



Detailinformationen: Martin Schärer, fenaco Pflanzenschutz, Winterthur, Tel. 079 705 60 28